Betreuungsrecht

Kretz / Albrecht / Wittkämper

5., überarbeitete Auflage 2023
ISBN 978-3-406-79614-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.
beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Sachregister

Großbuchstaben und arabische Zahlen beziehen sich auf die Systematik des Formularbuchs: Zahlen mit dem Zusatz „Rn." kennzeichnen die betreffende Anmerkung.

Abrechnung mit Erben Q.3.
Abschließen der Zimmertür I.2.
Akteneinsicht
– durch den Betreuer B.5. (Rn. 8)
Aktien
– Hinterlegung im Depot M.12. (Rn. 2)
Aktienkauf für den Betreuten M.12.
Alkoholentgiftung K.5.
Ambulant Betreutes Wohnen
– Antrag auf Gewährung M.34. (Rn. 3)
Anfangsbericht N.3a.
Angehörige
– Anregung zur Betreuerbestellung A.1.
– Beteiligung A.1. (Rn. 14, 22)
– einer vorweggenommenen Betreuerbestellung A.6.
Anhörung
– bei Betreuerbestellung A.1. (Rn. 19)
– in der üblichen Umgebung des Betreuten A.1. (Rn. 20)
– Verzicht auf Anhörung wegen Gesundheitsgefahr A.10. (Rn. 4)
Anlagegeld M.6. (Rn. 2), M.10. (Rn. 3), N.3b. (Rn. 9)
Anregung zur Betreuerbestellung A.2.
Antrag der Betreuer
– auf gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheit D.2.
Antrag des Betroffenen selbst auf Betreuung A.5.
Anzeige der Betreuerbestellung an die Bank M.1., M.2.
Arbeitsvertrag
– Betreuerantrag zur Genehmigung M.20.
Arzt
– Anregung einer Betreuerbestellung A.4.
– Schweigepflicht A.4. (Rn. 4)
Ärztliche Eingriffe F.
Ärztliche Maßnahmen F.
– Anregung einer Betreuerbestellung A.4.
– Behandlungsvertrag mit Betreutem A.10. (Rn. 1)
– Einwilligung durch Bevollmächtigten F.5.
– Erforderlichkeit H.2. (Rn. 5)
– Gefahr des Sterbens oder des schweren gesundheitlichen Schadens F.1.
– Genehmigungsbedürftigkeit F.1.
– als Teil der Gesundheitssorge A.1. (Rn. 9)
Ärztliche Zwangsmaßnahmen
– Aufgabenbereich(e) J.1a. (Rn. 5)
– Frist J.1a. (Rn. 4)
– mehrfache J.1c.
– stationärer Aufenthalt im Krankenhaus J.1a. (Rn. 12), J.2. (Rn. 14)
– Verfahren J.1a. (Rn. 14)
– Wille des Betroffenen J.1a. (Rn. 8)
– zwangsweise Verbringung J.1b.
Aufenthaltsbestimmung A.1. (Rn. 8)
– als Betreuungsbereich A.1. (Rn. 8)
– und Einwilligungsvorbehalt E.2. (Rn. 4)
– Teilbereiche der Betreuung A.2. (Rn. 10)
– als Voraussetzung für Herausgabeanspruch des Betroffenen W.6. (Rn. 1)
Aufgabenbereiche
– einzelne A.1. (Rn. 6 ff.)
Aufhebung der Betreuung
– Anregung B.3.
– Antrag des Betroffenen B.4.
– Verfahren B.3. (Rn. 1)
Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
– Betreuerantrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung W.2.
Aufhebungsantrag
– des körperlich Behinderten B.4. (Rn. 3)
Aufwandsentschädigung P.12., P.13.
Aufwendungsersatz
– ehrenamtlicher Betreuer für berufsspezifische Dienste P.14.
– ehrenamtlicher Betreuer gem. § 1877, 1879 BGB P.12., P.13.
Ausschlagung einer Erbschaft
– Antrag M.18.
Ausschließlichkeitserklärung A.1. (Rn. 4), M.1. (Rn. 1), W.2. (Rn. 7)
Auswahl
– des Betreuers A.1. (Rn. 16)

Baden
– zwangsweises J.4.
Banken
– Kontakt des Betreuers wg. Konten des Betreuten M.
Basisstundensatz
– bei pauschalierter Betreuervergütung O.1. (Rn. 9)
Behandlungsabbruch F.4.
Behinderung A.1. (Rn. 12)
– Abgrenzung zur Krankheit A.1. (Rn. 12)
– und Betreuungsbedarf A.1. (Rn. 12)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beistand
– Betreuer als Beistand im Strafverfahren W.1.
Belastung Grundschuld
– pflichtgemäßes Ermessen des Rechtspflegers M.16. (Rn. 4)
Beruflicher Betreuer O.1. (Rn. 1)
– Anregung der Betreuungsübernahme durch ehrenamtlichen Betreuer C.7.
– außergerichtliche Abrechnung mit den Erben des Betreuten Q.3.
– Rangfolge gegenüber ehrenamtlichen Betreuern C.1. (Rn. 4)
Berufsausbildungsbeihilfe
– Antrag auf Leistungen M.24b.
Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden
– bei Registrierung X.1. (Rn. 5)
Beschwerde
– bei bei erledigter Unterbringung S.4.
– Beschwerdeberechtigung S.1. (Rn. 2)
– gegen eine Betreuungsanordnung S.1.
– des Verfahrenspflegers gegen Vergütungsfestsetzung U.2.
– gegen die Ablehnung der Genehmigung eines bestimmten Rechtsgeschäfts T.1.
– des nahen Angehörigen S.2.
– des Verfahrenspflegers in eigenem Namen S.3.
– gegen die Vergütungsfestsetzung U.2.
– verschiedene Beschwerdearten nach FamFG S.1. (Rn. 1)
– Wiedereinsetzung in den vorigen Stand S.6.
Beschwerdebefugnis des Betreuers T.1. (Rn. 3)
Beschwerderecht
– Einlegung der Beschwerde S.1. (Rn. 3)
– Kosten der Beschwerde S.1. (Rn. 2, 7)
– des nahen Angehörigen S.2.
– des Verfahrenspflegers S.3.
Bestandsbetreuer
– Registrierungsverfahren X. Vorbemerkungen III., X.1. (Rn. 1, 2)
Bestellung eines Betreuers
– für einen Minderjährigen A.6.
– eingeschränktes Vorschlagsrecht des Betroffenen A.1. (Rn. 16)
– Gegenbetreuer D.5.
– Kontrollbetreuers A.8.
– Sterilisationsbetreuer G.1.
Beteiligung
– von Angehörigen A.1. (Rn. 14, 22)
Betreten der Wohnung
– Ermächtigungsgrundlage J.3. (Rn. 1)
– Lebensgefahr J.3. (Rn. 1)
Betreuer
– Abbruch der Ernährung durch eine Magensonde und betreuungsgerichtliche Genehmigung F.4.
– Anregung zur Bestellung eines Gegenbetreuers D.5.
– Antrag auf Bestellung eines weiteren Betreuers D.1.
– Antrag des Betroffenen auf Betreuerwechsel C.1.
– Aufhebung der Betreuung B.3.
– Auswahl durch das Betreuungsgericht A.1. (Rn. 16)
– Beschränkung der persönlichen Freiheit I.1.
– Betreuerwechsel wegen Unzumutbarkeit C.2.
– Ehescheidung eines geschäftsunfähigen Betreuten W.2.
– ehrenamtlich N.3a. (Rn. 1), N.3b. (Rn. 1, 6), O.I.1, O.1. (Rn. 17), O.7. (Rn. 1), O.12. (Rn. 1), O.13. (Rn. 1, 4, 6a, 9, 14), O.14. (Rn. 1, 3), P. 11 (Rn. 7), P.12., P.13., P.14.
– Eignungsfragen C.3. (Rn. 8)
– Einwilligungsvorbehalt wegen erheblicher Vermögensgefährdung E.1.
– Elektrokrampftherapie und betreuungsgerichtliche Genehmigung F.3.
– Erweiterung einer Betreuung auf Postkontrolle B.2.
– freiheitsentziehende Maßnahmen I.3.
– Geeignetheit A.1. (Rn. 16), C.3. (Rn. 8)
– Herausgabe des Betroffenen W.5., W.6.
– Herzoperation und betreuungsgerichtliche Genehmigung F.1.
– jährlicher Bericht über die persönlichen Verhältnisse N.3b.
– mehrere D.
– Mitteilung vom Tod des Betreuers an das Betreuungsgericht C.5.
– Notgeschäftsführungsbefugnis nach dem Tod des Betreuten B.6. (Rn. 1)
– Rechnungslegung, jährliche N.3b.
– sofortige Entlassung zum Wohl des Betroffenen K.2.
– Strafantrag als Vertreter des Betreuten W.3.
– Unterbringung wegen Eigengefährdung H.1., H.3.
– Unterbringung wegen Erforderlichkeit einer Heilbehandlung H.2.
– Vorrang der ehrenamtlichen Tätigkeit C.1. (Rn. 4)
– Widerruf einer Erklärung der Bereitschaft zur Übernahme einer Betreuung C.6.
– Zulassung als Beistand im Strafverfahren W.1.
Betreuerausweis M.1. (Rn. 3, 4), Q.1. (Rn. 5)
Betreuerregister
– bei der Stammbehörde (Betreuungsstelle) X.1. (Rn. 9)
Betreuerregistrierungsverordnung
– Sachkundenachweis X.2. (Rn. 3), X.4. (Rn. 1)
Betreuertypen
– Vorbemerkungen O.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Betreuervergütung
– Aufwendungsersatz für berufliche Dienste O.12.
– berufliche Betreuer gegen den Betreuten O.1., O.2., O.3., O.4., O.5., O.6.
– Bestandsbetreuer (vor 2020) gegen einen nicht mittellosen Betreuten O.1., O.2., O.3., O.4., O.5.
– Betreuungsbehörde O.11.
– Betreuungsverein O.7., O.8., O.9., O.10.
– des beruflichen Betreuers für Tätigkeiten nach dem Tod des Betreuten Q.2.
– Erlöschen des Vergütungsanspruches O.1. (Rn. 4), P.1. (Rn. 3)
– gegen die Staatskasse bei unzulänglichem Nachlass Q.1.
– im Ehrenamt O.13., O.14.
– jährliche Aufwandspauschale § 1878 BGB des ehrenamtlichen Betreuers P.14.
– Neubetreuer ab 2023 O.6.
– Rechtsanwalt als nicht berufsmäßiger Betreuer O.13.
– Registrierungs- und Sachkundenachweisverfahren O.1. (Rn. 1)
Betreuerwechsel
– Antrag durch Betreuer C.2.
– Antrag durch Betroffenen C.1.
– Ermessensspielraum des Betreuungsgerichts C.1. (Rn. 3)
– aus sonstigen wichtigen Gründen C.4. (Rn. 3)
– Übergabeprotokoll/Empfangsbescheinigung N.5.
– Übersicht der Gründe C.1. (Rn. 1)
Betreuung
– Akteneinsichtsrecht des Betreuers B.5. (Rn. 8)
– Anregung der Eltern eines Minderjährigen A.6.
– Anregung einer umfassenden Betreuung A.7.
– Anregung eines beauftragten Rechtsanwaltes zur Betreuerbestellung A.4.
– Anregung eines konsultierten Arztes zur Betreuerbestellung A.4.
– Anregung zur Betreuerbestellung A.1.
– Antrag des Betroffenen selbst auf Betreuerbestellung A.5.
– Aufhebung durch Anregung des Betreuers B.3.
– Aufhebung nach Antrag des Betroffenen B.4.
– Bestellung eines Kontrollbetreuers A.8.
– Betreuungsbedarf, objektiver A.1. (Rn. 13)
– Betreuungsbedürftigkeit, subjektive A.1. (Rn. 13)
– drittschützende A.3.
– Einleitung A.1. (Rn. 1)
– Einschränkung auf Anregung des Betroffenen B.1.
– Erforderlichkeit bei Erreichen der Volljährigkeit A.6. (Rn. 10)
– gegen den Willen des Betroffenen A.10. (Rn. 7)
– gemeinschaftliche bei Mitbetreuern D.1. (Rn. 3)
– Genehmigung einer Operation F.1.
– geteilte Aufgabenbereiche durch Mitbetreuer D.1. (Rn. 3)
– Höchstdauer A.7. (Rn. 7)
– Mitbetreuung D.1.
– Pflicht zur Übernahme C.6. (Rn. 4)
– für psychisch Kranken im Bereich der Gesundheitssorge A.10.
– Tod des Betreuten B.6.
– Überprüfung der Betreuung B.5. (Rn. 1)
– Verfahrensvorschriften bei Aufhebung B.3. (Rn. 10)
– Verlängerung der Betreuung B.5.
– Verweigerungsgründe, nachträgliche C.6. (Rn. 3)
– vorläufig wegen Gefahr in Verzug K.1.
– vorläufige K.1., K.3.
– Wegfall des Betreuungsbedarfs B.3. (Rn. 8)
– Widerruf einer Erklärung der Bereitschaft zur Übernahme einer Betreuung C.6.
Betreuungsbedarf A.1. (Rn. 5, 13)
Betreuungsbedüftigkeit A.1. (Rn. 5, 13)
Betreuungsbehörde
– Anregung der Betreuungsübernahme durch ehrenamtlichen Betreuer C.7.
– Antrag auf Festsetzung einer Vergütung gegen den Betreuten O.11.
Betreuungsgericht
– Betreten der Wohnung des Betroffenen gegen seinen Willen J.3.
– Ehescheidung eines geschäftsunfähigen Betreuten W.2.
– Einwilligung zum Abbruch der Ernährung durch eine Magensonde F.4.
– Einwilligung zur Elektrokrampftherapie F.3.
– Einwilligung zur Herzoperation F.1.
– Einwilligung zur Sterilisation G.2.
– endgültige Unterbringung H.5.
– Erforderlichkeitsprüfung für Betreuung A.1. (Rn. 5)
– Genehmigung von Zwangsmaßnahmen J.6.
– Tod des Betreuten B.6.
– Unterbringung bei Gefahr in Verzug H.7.
– Unterbringung mit zwangsweiser Behandlung H.2.
– Unterbringung wegen Eigengefährdung H.1., H.3.
– Unterbringung wegen Erforderlichkeit einer Heilbehandlung H.2.
– Verkauf von Immobilien M.15.
– Verlängerung der Betreuung/des Einwilligungsvorbehalts B.5.
– Zuständigkeit A.1. (Rn. 2)
– Zuständigkeit im Verfahren A.1. (Rn. 2)
– zwangsweises Baden gegen den Willen des Betroffenen J.4.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Betreuungsgutachten
– schwere gesundheitliche Schäden A.9.
Betreuungsverein
– Anregung der Betreuungsübernahme durch ehrenamtlichen Betreuer C.7.
– Antrag auf Festsetzung einer Vergütung gegen den Betreuten O.7., O.8., O.9., O.10.
– Aufgaben O.7. (Rn. 1), P.7. (Rn. 1)
Betreuungsverfügung V.4.
Betroffener
– Rechtsstellung A.1. (Rn. 4)
Bettgitter
– Einschränkung der persönlichen Freiheit I.1.
Bevollmächtigter
– gerichtliche Genehmigung der Unterbringung H.8.
– gerichtliche Genehmigung einer Herzoperation F.1.
– gerichtliche Genehmigung freiheitsentziehender Maßnahmen I.6.
Bluttransfusion A.1. (Rn. 9)
BTHG
– Reformstufen M.34. (Rn. 1)
– 3. Stufe BTHG M.24d. (Rn. 5)
Bürgergeld
– Antrag auf Leistungen M.24c.
Bürgschaft
– Betreuerantrag zur Genehmigung der Eingehung M.21.

Doppelvollmacht M.23. (Rn. 2)
Drittschützende Betreuung A.3.

Ehegattennotvertretungsrecht K.1. (Rn. 3)
Ehegattenvertretungsgesetz § 1358 BGB V.1. (Rn. 15), V.7.
Ehescheidung
– Betreuerantrag auf Genehmigung des Scheidungsantrags W.2.
Ehrenamtlicher Betreuer
– Mitteilung durch beruflichen Betreuer, Betreuungsverein oder Betreuungsbehörde C.7.
– Übernahme der Betreuung anstelle eines beruflichen Betreuers C.7.
– Vorrang ggü. beruflichen Betreuern C.1. (Rn. 4)
Eigengefährdung H.1., H.3., H.8., K.3., K.7. (Rn. 1)
Eigentumswohnung
– Veräußerungsgenehmigung M.15.
Eignung
– des Betreuers A.1. (Rn. 16), C.3. (Rn. 8)
Eignung als Betreuer (Einführungsgespräch)
– vor Registrierung X.3. (Rn. 3)
Eingliederungshilfe
– Antrag auf Leistungen M.34.
Einschränkung der Betreuung B.1.
Einstweilige Anordnung
– Betreuung und Unterbringung wegen Eigengefährdung K.3.
– Betreuung wegen Gefahr in Verzug K.1.
– freiheitsentziehende Maßnahmen und Unterbringung zur Heilbehandlung K.4.
– bei gesteigerter Dringlichkeit K.1. (Rn. 6)
– normal eilig K.1. (Rn. 6)
– öffentlich-rechtliche Unterbringung wegen Fremdgefährdung K.7.
– Unterbringung bei Magersucht K.6.
– Unterbringung zur Alkoholentgiftung K.5.
– Verfahren bei Unterbringung und ärztlichen Zwangsmaßnahmen K.4. (Rn. 14)
Einwilligungsfähigkeit A.10. (Rn. 1)
Einwilligungsvorbehalt
– Akzessorietät E.1. (Rn. 6a)
– Aufenthaltsbestimmung zur Abwendung von Gefahr E.2.
– für einen Minderjährigen A.6.
– Erforderlichkeit bei Erreichen der Volljährigkeit A.6. (Rn. 10)
– wegen erheblicher Vermögensgefährdung E.1.
– Erreichen des Überprüfungszeitpunktes B.5. (Rn. 4)
– Folgen E.1. (Rn. 12)
– geringfügige Angelegenheiten E.1. (Rn. 6)
– Gesundheitssorge zur Abwendung von Gefahr E.2.
– Konkrete Gefahr E.1. (Rn. 8)
– Kontoverbindungen des Betreuten M.1. (Rn. 1)
– rechtliche Wirkungen E.1. (Rn. 1)
– für das Scheidungsverfahren W.2. (Rn. 7)
– Verlängerung des Einwilligungsvorbehalts B.5.
– gegen Willen des Betroffenen E.1. (Rn. 11)
Elektrokrampftherapie
– Einwilligung des Betreuers und betreuungsgerichtliche Genehmigung F.3.
Ende der Betreuung
– durch Tod des Betreuten B.6.
Endgültige Unterbringung H.5.
Entlassung des Betreuers C.3. (Rn. 8), K.2.
– auf Anregung des Betreuers C.2., C.3., C.4.
– auf Anregung des Betroffenen C.1.
– sofortig K.2.
– aus sonstigen wichtigen Gründen C.4. (Rn. 3)
– wegen Ungeeignetheit C.3. (Rn. 8)
– wegen Unzumutbarkeit C.2.
Entrümpelung J.3. (Rn. 1)
Erben
– außergerichtliche Abrechnung des beruflichen Betreuers nach Tod des Betreuten Q.3.
Erben des Betreuers
– Mitteilung vom Tod des Betreuers an das Betreuungsgericht C.5.
Erbschaft
– Ausschlagung M.18.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Erforderlichkeit A.1. (Rn. 5), (Rn. 13)
Erforderlichkeit einer Heilbehandlung H.2.
Erforderlichkeitsgrundsatz
– bei der Betreuerbestellung A.4. (Rn. 9)
– bei Postkontrolle B.2. (Rn. 5)
– bei der Unterbringung H.1. (Rn. 10)
– Unterbringung wegen Eigengefährdung H.3. (Rn. 6)
Ergänzungsbetreuung
– wegen rechtlicher Verhinderung D.3.
Erinnerung
– des beruflichen Betreuers gegen teilweise ablehnenden Vergütungsbeschluss U.1.
Erledigung der Hauptsache im Beschwerdeverfahren S.4.
Ernährungssonde *s. Magensonde*
Eröffnung der betreuungsgerichtlichen Genehmigung M.23.
Erreichen des Überprüfungszeitpunktes
– der Betreuung B.5. (Rn. 4)
– des Einwilligungsvorbehalts B.5. (Rn. 4)
Erweiterung der Betreuung B.2.

Fallpauschalen
– Zuordnung nach Vergütungstabelle A, B, C O.1. (Rn. 1)
Familienangehörige
– Befreiung von der Rechnungslegungspflicht N.3. (Rn. 1)
Fernmeldeverkehr A.1. (Rn. 11)
– Betreuungsumfang B.2. (Rn. 4)
Fernsehgebühren *s. Rundfunkgebührenbefreiung*
Freie Willensbestimmung
– des Betreuten A.10. (Rn. 7)
Freiheitsentziehende Maßnahmen
– Abschließen des Zimmers bei einem Heimaufenthalt I.2.
– Antrag des Betreuers auf Genehmigung I.1., I.2.
– ärztliches Zeugnis I.1. (Rn. 10)
– Aufgabenbereich A.1. (Rn. 7)
– Beendigung I.5.
– Beispiele I.1. (Rn. 2)
– Fixierung I.3. (Rn. 6)
– Freiwilligkeitserklärung I.7.
– als Grundrechtseingriff I.1. (Rn. 7)
– Medikamente I.3.
– Personenortungsanlage I.1. (Rn. 2)
– bei bereits untergebrachten Personen I.3.
– Verlängerung I.4.
– zu Hause I.1. (Rn. 2)
Freiheitsentziehende Unterbringung
– Aufgabenbereich A.1. (Rn. 7)
Freiheitsentzug *s. Unterbringung*
Freiwilligkeitserklärung
– freiheitsentziehende Maßnahme I.7.
– Unterbringung H.9.
Fremdgefährdung K.7.
Führungszeugnis
– bei Registrierung X.1. (Rn. 6)

Geeignetheit
– des Betreuers A.1. (Rn. 16), C.3. (Rn. 8)
Gefahr im Verzug
– vorläufige Betreuung durch einstweilige Anordnung K.1.
Gegenbetreuer
– Hinweis D.5.
Geldwäschegesetz M.1. (Rn. 5)
Gemeinschaftliche Mitbetreuung D.1. (Rn. 3)
Genehmigung
– Eröffnung der betreuungsgerichtlichen Genehmigung an Vertragspartner M.23.
Generalvollmacht V.3.
– Ehegattenvertretungsgesetz § 1358 BGB V.3. (Rn. 6)
Gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheiten verschiedener Betreuer D.2.
Gerichtliche Genehmigung
– Herausgabe des Betroffenen W.6.
Gerichtsvollzieher
– Abgabe der Vermögensauskunft M.33. (Rn. 5)
– Herausgabe des Betroffenen W.6. (Rn. 4)
Geringfügige Angelegenheiten
– Einwilligungsvorbehalt E.1. (Rn. 6)
Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem V.9.
Geschäftsfähigkeit des Betreuten A.1. (Rn. 4)
– Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts E.1. (Rn. 10)
Geschäftsunfähigkeit
– im Scheidungsverfahren W.2. (Rn. 7)
Gesteigerte Dringlichkeit
– einstweilige Anordnung K.1. (Rn. 6)
Gesundheitliche Schäden
– durch Betreuungsgutachten, richterliche Anhörung und Betreuungsanordnung A.9.
Gesundheitssorge A.1. (Rn. 9)
– als Betreuungsbereich A.1. (Rn. 9)
– Einwilligung des Betreuers in lebenserhaltende Maßnahmen F.4. (Rn. 8)
– und Einwilligungsvorbehalt E.2. (Rn. 4)
– Einwilligungsvorbehalt zur Abwendung von Gefahr E.2.
– gerichtliche Gestattung zwangsweisen Badens J.4.
– Teilbereiche der Betreuung A.2. (Rn. 10)
Geteilte Mitbetreuung D.1., D.1. (Rn. 3)
Gewaltanwendung *s. Zwangsmaßnahmen*
Gewerbe, Verpachtung M.19.
Girokonto
– Auflösung und Eröffnung eines neuen Kontos mit Überziehungskredit M.8.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

– Eröffnung für den Betreuten M.5a.
– Übersicht der Genehmigungspflichten M.13.
– Umstellung auf Online-Banking M.5c.
– Weiterführungsanweisung an die Bank M.4.
Grundschuldbestellung M.16.
Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung
– Antrag auf Leistungen M.24a.
Grundstück
– Betreuerantrag auf Genehmigung der Veräußerung M.15.

Haftpflichtversicherung
– Kostenerstattung für ehrenamtliche Betreuer P.12. (Rn. 6)
Hauptbevollmächtigter, Kontrolle V.8.
Heilbehandlung
– Antrag des Betreuers auf Genehmigung der Unterbringung H.2.
– vorläufige Unterbringung K.4.
Heimaufenthalt
– Abschließen des Zimmers I.2.
– Beschränkung mittels Bettgitter I.1.
Heimpersonal
– keine Subsidiarität der Betreuung B.1. (Rn. 10)
Herausgabe
– des Betroffenen W.5., W.6.
Herausgabe des Betroffenen
– gerichtliche Genehmigung W.6.
– Gerichtsvollzieher W.6. (Rn. 4)
– vollstreckbarer Titel W.6.
– Vollstreckung W.6. (Rn. 5)
– Voraussetzungen W.5. (Rn. 3)
Herzoperation
– Einwilligung des Betreuers und betreuungsgerichtliche Genehmigung F.1.
Hilfe zum Sterben F.4.
Hinzuziehung
– von Vertrauenspersonen A.1. (Rn. 22)
Höchstdauer
– der Betreuung/des Einwilligungsvorbehalts B.5. (Rn. 1)

Immobilien
– Antrag auf Genehmigung der Belastung mit Grundschuld M.16.
– Betreuerantrag auf Genehmigung der Belastung mit Grundschuld M.16.
– Betreuerantrag auf Genehmigung der Veräußerung M.15.
Interessenkollision
– bei der Betreuerauswahl A.1. (Rn. 16)

Kontradiktorischer Antrag
– bei Herausgabe des Betroffenen W.6. (Rn. 3)
Kontrollbetreuer
– Anregung zur Bestellung A.8.
– Rechte A.8. (Rn. 6)
– Widerruf der Vollmacht A.8. (Rn. 6), V.6. (Rn. 5, 7)
Kontrolle
– der Telekommunikation A.1. (Rn. 11)
Kontrollvollmacht V.8., V.9. (Rn. 1)
Körperpflege J.4.
Krankheit A.1. (Rn. 12)
– und Behinderungsformen A.1. (Rn. 12)
– schubförmig verlaufend A.1. (Rn. 12)
Krankheitsschübe A.10.
Kreditvertrag
– Betreuerantrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung M.9.
Kündigung des Vermieters L.4.
Kündigung eines Mietvertrages L.2.

Lebenspartnerschaft, eingetragen
– Betreuerantrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung bei Aufhebung W.2.

Magensonde
– Einwilligung des Betreuers und betreuungsgerichtliche Genehmigung des Abbruchs der Ernährung F.4.
– Wille des Betroffenen F.4. (Rn. 8)
Magersucht K.6.
Medikamente
– zwangsweise Verabreichung H.2.
Mehrere Betreuer D.
Mehrfachbetreuung D.1., D.2.
Meinungsverschiedenheiten
– bei mehreren Betreuern D.2.
Mietvertrag
– einverständliche Aufhebung des Mietverhältnisses über die Wohnung des Betreuten L.3.
– Genehmigung der Vermietung einer Wohnung des Betreuten L.1.
– Kündigung der vom Betreuten bewohnten Wohnung L.2.
Minderjähriger
– Betreuung A.6.
– Einwilligungsvorbehalt A.6.
Mitbetreuung
– gerichtliche Entscheidung bei Meinungsverschiedenheit D.2.
Mitbetreuung, gemeinschaftiche D.1. (Rn. 3)
Mitbetreuung, geteilte D.1., D.1. (Rn. 3)
Mittellosigkeit
– Begriff P.1. (Rn. 1)
Mündelgeld M.10.

Nachbar
– Anregung zur Betreuerbestellung A.2.
Negativattest
– bei ärztlichen Maßnahmen F.1.
Neubetreuer P.6. (Rn. 12, 13), X. Vorbemerkungen III.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Notgeschäftsführung
– Tätigkeit nach dem Tod Q.1. (Rn. 1), Q.2. (Rn. 4)
Notgeschäftsführungsbefugnis nach dem Tod des Betreuten B.6. (Rn. 1)
Notmaßnahmen des Gerichts K.1. (Rn. 6), K.3. (Rn. 1)

Öffentlich-rechtliche Unterbringung K.7.
Online-Banking
– Umstellung M.5c.
Operation des Betreuten K.4.

Pachtvertrag
– gewerblicher Betrieb M.19.
Patientenverfügung V.5a.
Patientenverfügung in leichter Sprache V.5b.
Pauschale Aufwandsentschädigung
– zu Lasten der Staatskasse P.14.
PEG-Ernährungssonde *s. Magensonde*
Personenortungsanlagen
– und Freiheitsentziehung H.1. (Rn. 1), I.1. (Rn. 2)
Personensorge A.1. (Rn. 7)
– Teilbereiche der Betreuung A.2. (Rn. 10)
persönliche Anhörung
– des Betroffenen A.1. (Rn. 19)
Persönliche Verhältnisse
– jährlicher Bericht und Rechnungslegung N.3b.
Pfändungsschutz
– Grundsätze und Regelungen M.5b. (Rn. 2)
Pfändungsschutzkonto M.5b.
– Eröffnung für den Betreuten M.5b.
Pflegegrade M.27. (Rn. 2, 3, 4), M.28. (Rn. 1)
Pflegeleistung
– vollstationär M.28.
Pflegeversicherung
– Antrag auf Leistungen M.27.
Pflichten des Betreuers
– nach Ende der Betreuung B.6. (Rn. 1), (Rn. 7)
Pflichtteilsverzicht
– Antrag auf Genehmigung M.17.
Postkontrolle A.1. (Rn. 11)
– Erweiterung durch Anregung des Betreuers B.2., B.2. (Rn. 4)
Prioritätsprinzip A.1. (Rn. 4)
Prozessfähigkeit
– und Einwilligungsvorbehalt E.1. (Rn. 1)
Psychische Krankheit
– Abgrenzung zur Behinderung A.1. (Rn. 12)
Psychose
– Betreuungsanregung A.10.

Rechnungslegung
– über die persönlichen Verhältnisse des Betreuten N.3b., N.4. (Rn. 1), N.5. (Rn. 1)
– nach dem Tod des Betreuten Q.3. (Rn. 2, 3)
Rechtliche Verhinderung
– des Betreuers D.3., D.3. (Rn. 1), (Rn. 3)
Rechtsanwalt
– Anregung einer Betreuerbestellung A.4.
– Antrag auf Festsetzung der Betreuervergütung O.12., O.13., P.11.
– Prozesskostenhilfe P.12. (Rn. 5)
– Schweigepflicht A.4. (Rn. 4)
Rechtsbeschwerde
– des Betroffenen im eigenen Namen (vertreten durch einen Rechtsanwalt) S.5.
Rechtsmittel gegen richterliche Entscheidungen *s. Beschwerde*
Rechtspfleger
– pflichtgemäßes Ermessen der Vergütungshöhe O.11. (Rn. 4)
Rechtsstellung
– des Betroffenen A.1. (Rn. 4)
Registrierung
– Antrag als Bestandsbetreuer erstmals bestellt nach 1.1.2020 X.2.
– Antrag als Bestandsbetreuer erstmals bestellt vor 1.1.2020 X.1.
– Antrag (auf endgültige) als Bestands- und Neubetreuer nach 1.1.2023 X.4.
– Antrag (auf vorläufige) als Neubetreuer nach 1.1.2023 X.3.
– Übergangsregelungen bis 30.6.2023 X. Vorbemerkungen III.
– verschiedene Betreuerarten X. Vorbemerkungen II.; *s. Vergütung*
Registrierung bei der Stammbehörde, Vergütungsfeststellung beim Gericht X.
Registrierung (endgültige)
– für berufliche Betreuer (Bestands- und Neubetreuer) X.1. (Rn. 1, 2), X.4. (Rn. 1)
Registrierung (grundsätzlich) X. Vorbemerkungen I.
Registrierung (vorläufige)
– für berufliche Betreuer (Bestandsbetreuer) X.1. (Rn. 1), X.2. (Rn. 1)
– für berufliche Betreuer (Neubetreuer) X.3. (Rn. 2)
Registrierungsbescheid
– ausgestellt von der Betreuungsbehörde X.1. (Rn. 9)
– Vorlage bei Gericht/bundesweite Gültigkeit X.1. (Rn. 1, 3)
Rentenangelegenheiten
– als Betreuungsbereich A.2. (Rn. 10)
Rentenversicherung
– Antrag auf Leistungen M.24d.
Richterliche Anhörung
– schwere gesundheitliche Schäden A.9.
Rundfunkgebührenbefreiung M.26.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Sachkundenachweis
– 11 verschiedene Module in der Betreuerregistrierungsverordnung X. Vorbemerkungen IV., X.2. (Rn. 3)
– Übergangsregelungen X.2. (Rn. 3)
Sachverständiger
– Anordnung der Vorführung von Betroffenen A.4. (Rn. 10)
– Mitteilung Betroffener nimmt nicht freiwillig teil J.5.
– Mitteilung über Unmöglichkeit der Begutachtung J.5.
Scheidung der Ehe W.2.
Schlussbericht
– nach Tod des Betreuten N.6.
Schlussrechnungslegung
– und Vermögensherausgabe nach Betreuungsaufhebung N.4.
schubförmig verlaufende Krankheit A.1. (Rn. 12)
Schubweise Erkrankung A.10.
Schuldnerberatungsstelle
– Erstgespräch M.35 (Rn. 2)
Schuldnerverzeichnis
– bei Registrierung X.1. (Rn. 7)
Schweigepflicht
– des Arztes und Rechtsanwaltes A.4. (Rn. 4)
Schwerbehinderteneigenschaft
– Antrag auf Feststellung M.30.
Sicherheit für ein Darlehen M.14.
Sozialhilfe
– Beantragung als Betreuungsbereich A.1. (Rn. 6), M.24a.
Sparkonto
– Abhebungen und Überweisungen des Betreuers M.7.
– Anbringung eines Sperrvermerks M.6.
– Antrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Verpfändung M.14.
Sperrvermerk M.6., M.10. (Rn. 2, 3, 6), M.12. (Rn. 2)
Staatskasse *s. Vergütung*
stationäre Einrichtung O.3. (Rn. 9)
– Definition für Vergütungsfestsetzung O.1. (Rn. 9), O.3. (Rn. 9)
– Verwahrgeldkonto des Betreuten M.31.
Stellung
– des Verfahrenspflegers A.1. (Rn. 17)
Sterbehilfe F.4.
Sterilisation
– Bestellung eines weiteren Betreuers G.1.
– Betreuungsgerichtliche Genehmigung der Einwilligung G.2.
Strafantrag
– des Betreuten vertreten durch den Betreuer W.3.
Strafverfahren
– Betreuerantrag auf Zulassung auf Beistand W.1.
Subsidiarität
– der Betreuung A.1. (Rn. 13)
Suchterkrankung A.1. (Rn. 12)

Tatsächliche Verhinderung D.4., D.4. (Rn. 1)
Telekommunikation
– Betreuungsumfang B.2. (Rn. 4)
Telekommunikationskontrolle A.1. (Rn. 11)
Termingeld
– Betreuerantrag auf betreuungsgerichtliche Genehmigung der Anlage M.10.
Tod des Betreuers
– Mitteilung an das Betreuungsgericht C.5.
– Pflichten der Erben des Betreuers C.5. (Rn. 1)
– Wirkungen C.5. (Rn. 4)
Tod des Betreuten
– Mitteilung an das Betreuungsgericht B.6.
– Notgeschäftsführungsbefugnis B.6. (Rn. 1)
– Vergütung für Tätigkeiten Q.1.
Totenfürsorge
– Tätigkeit nach dem Tod Q.1. (Rn. 1)
Transplantation A.1. (Rn. 9)

Überwachungsbedarf
– durch Kontrollbetreuer A.8. (Rn. 12)
Überziehungskredit M.8.
Umfang und Organisationsstruktur
– bei Registrierung X.1. (Rn. 8)
Umfassende Betreuung A.7. (Rn. 1)
Umgangsverbot
– Durchsetzung W.4. (Rn. 4)
– Eltern mit behindertem volljährigen Kind W.4.
– vollstreckbarer Titel W.6., W.6. (Rn. 1)
– Voraussetzungen W.4. (Rn. 1)
Umsatzsteuer
– bei Betreuervergütung O.7. (Rn. 1), O.13. (Rn. 8, 14)
Unbetreubarkeit A.1. (Rn. 13)
Ungeeignetheit
– des Betreuers A.1. (Rn. 16), C.3. (Rn. 8)
Unterbringung
– zur Alkoholentgiftung K.5.
– Aufgabenbereich H.1. (Rn. 1), I.4.
– Beendigung H.6.
– Eigengefährdung H.1. (Rn. 7)
– Eigengefährdung durch Reaktion Dritter H.3.
– endgültig H.5.
– Erforderlichkeit H.1. (Rn. 10)
– freiheitsentziehende Maßnahmen H.1. (Rn. 1), I.1. (Rn. 1)
– Freiwilligkeitserklärung H.1. (Rn. 11), H.9.
– bei Fremdgefährdung K.7.
– Gefahr in Verzug H.7.
– Genehmigungshöchstdauer H.1. (Rn. 5)
– gewaltsam J.6.
– nachträgliche Genehmigung bei Gefahr im Verzug H.7.
– öffentlich-rechtliche K.7. (Rn. 1)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

– probeweise Beendigung H.6. (Rn. 6)
– Rechtspflicht des Betreuers zur Beendigung der Unterbringung H.6.
– Suizidgefahr H.1. (Rn. 7)
– Verhältnis zwischen zivilrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Unterbringung H.7. (Rn. 4), K.7. (Rn. 1)
– Verlängerung H.4.
– zwangsweise Verabreichung von Medikamenten H.2.
– mit zwangsweiser Behandlung H.2.
Unterschriftsbeglaubigung A.1. (Rn. 13)
Unzumutbarkeit der Betreuung
– für den Betreuer C.2.

Verbraucherinsolvenz
– Schritte zur Restschuldbefreiung M.35. (Rn. 3)
Vereinsbetreuer M.24b. (Rn. 2), N.5. (Rn. 3)
– Befreiungen bei der Vermögenssorge M.24b. (Rn. 3)
Verfahren
– bei Aufhebung einer Betreuung B.3. (Rn. 10)
– Betroffener nimmt nicht freiwillig teil J.5.
– Verfahrensablauf eines Betreuungsverfahrens A.1. (Rn. 2)
Verfahrenspfleger
– Beschwerde gegen Vergütungsfestsetzung U.2.
– Bestellung durch das Betreuungsgericht A.1. (Rn. 17)
– Vergütung nach Beendigung der berufsmäßigen Verfahrenspflegschaft R.1.
Verfügungsgeld M.1. (Rn. 1), M.4. (Rn. 1), M.8., M.10., N.3b.
– Übersicht der Genehmigungspflichten M.13.
Vergleich
– Betreuerantrag auf Genehmigung eines gerichtlichen M.22.
Vergütung aus der Staatskasse
– für berufliche Betreuer (Bestands- und Neubetreuer) P.1., P.2., P.3., P.4., P.5., P.6., P.11., Q.2.
– Betreuungsverein P.7., P.8., P.9., P.10.
– ehrenamtliche und berufliche Betreuer P. Vorbemerkungen II.
– für ehrenamtlicher Betreuer P.12.–P.14.
– für Rechtsanwälte P.1., P.2., P.5., Q.2.
– bei unzulänglichem Nachlass Q.1.
Vergütungsanspruch
– als Nachlassverbindlichkeit Q.3. (Rn. 1)
– Übergang auf die Staatskasse P.1. (Rn. 1)
Vergütungsfestsetzung
– Anträge der beruflichen Betreuer gegen den Betreuten O.
– Anträge der ehrenamtlichen und beruflichen Betreuer gegen den Betreuten O.
– Anträge der ehrenamtlichen und beruflichen Betreuer zu Lasten der Staatskasse P.
Vergütungsfeststellung
– Antrag als beruflicher Betreuer § 8 Abs. 3 VBVG X.5.
Vergütungstabelle
– monatliche Fallpauschalen O. Vorbemerkungen III.
– nach Aufenthaltsort O.1. (Rn. 1, 9)
– nach Ausbildung/Qualifikation O.1 (Rn. 1, 7)
– nach Dauer der Betreuung O.1. (Rn. 1, 8)
– nach Vermögensstatus des Betreuten O.1. (Rn. 1, 10)
Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
– bei Postkontrolle B.2. (Rn. 5)
– Unterbringung wegen Eigengefährdung H.3. (Rn. 5)
Verhinderung des Betreuers
– aus rechtlichen Gründen D.3.
– aus tatsächlichen Gründen D.4.
Verhinderungsbetreuer
– wegen tatsächlicher Verhinderung D.4.
– vorsorglicher D.4.
Verlangen
– der Herausgabe des Betroffenen W.5.
Verlängerung der Betreuung/des Einwilligungsvorbehalts
– Mitteilung an das Betreuungsgericht B.5.
Vermieterkündigung L.4.
Vermögen, nicht einzusetzendes des Betreuten O.1. (Rn. 10), Q.1. (Rn. 5)
Vermögensgefährdung
– Einwilligungsvorbehalt E.1.
Vermögensherausgabe
– nach Betreuungsaufhebung N.4.
Vermögensschäden
– Berufshaftpflichtversicherung X.1. (Rn. 5)
Vermögenssorge A.1. (Rn. 6), M.
– Abgrenzung zum Aufgabenkreis Miet- oder Wohnungsangelegenheiten L.2. (Rn. 3)
– Anzeige der Betreuerbestellung an die Bank M.2.
– Auskunft von Banken wegen Kontenfeststellung M.3.
– als Betreuungsbereich A.1. (Rn. 6)
– Teilbereiche der Betreuung A.2. (Rn. 10)
– Übersicht der Genehmigungspflichten M.13.
– Widerruf der Kontovollmachten M.1.
Vermögensverwaltung
– allgemeine Ermächtigung M.7.
– allgemeine Ermächtigung beim Sparkonto M.7.
Vermögensverzeichnis
– Ergänzung nach Vermögenszuwachs N.2.
– Erstellung bei Betreuungsbeginn im Bereich Vermögenssorge N.1.
Vermüllungsgefahr J.3.
Verpachtung eines Betriebes M.19.
Verpfändung eines Sparguthabens M.14.
Vertrauensperson A.1. (Rn. 22)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verwahrgeldkonto
– Auskunft M.31.
Verzicht auf Pflichtteil M.17.
Vollmacht
– Formfreiheit der Vollmachtserteilung B.1. (Rn. 11)
– Kontrolle des Hauptbevollmächtigten V.8.
Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung V.
Vollstationäre Pflege
– Antrag auf Leistungen M.28.
Vollstreckbarer Titel
– Herausgabe des Betroffenen W.6.
– Umgangsverbot W.6., W.6. (Rn. 1)
Vollstreckung
– Herausgabe des Betroffenen W.6. (Rn. 5)
Vollstreckung gegen Betreute/n M.33.
Vorführung, zwangsweise
– bei der Betreuerbestellung A.4. (Rn. 10, 11)
Vorläufige Betreuung
– bei Gefahr in Verzug K.1.
Vorratsbetreuung
– bei schubförmigen Erkrankungen A.10. (Rn. 6)
Vorschuss für Aufwendungen
– ehrenamtlicher Betreuer P.12., P.13.
Vorsorgevollmacht
– Formlosigkeit V.1. (Rn. 2)
– freiheitsentziehende Unterbringung und Maßnahmen, gefährliche ärztliche Eingriffe V.2.
– Unterschriftsbeglaubigung V.1. (Rn. 2)
– Zentrales Vorsorgeregister bei der Bundesnotarkammer V.1. (Rn. 10)
Vorweggenommene Betreuung A.6.
Vorweggenommener Einwilligungsvorbehalt A.6.

Wertgutachten (bei Immobilienverkauf) M.15. (Rn. 8)
Wertpapiere
– Betreuerantrag auf Genehmigung des Erwerbs M.12.
Wichtige Gründe
– zur Entlassung des Betreuers C.4. (Rn. 3)
Widerruf
– Betreuungserklärung vor dem Betreuungsgericht C.5.
– der Erklärung des Betreuers der Bereitschaft zur Übernahme einer Betreuung C.6.
– Vollmacht durch den Kontrollbetreuer V.6.
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand S.6.
Wille, freier
– des Betreuten A.10. (Rn. 7)
Willensbestimmung A.10. (Rn. 7)
Wohngeld
– Antrag auf Leistungen M.25.
Wohnraum (selbstgenutzt)
– räumlicher Mittelpunkt des Lebens samt sozialer Bezüge L.1. (Rn. 3), L.2. (Rn. 2)
Wohnung
– Betreten gegen den Willen J.3. (Rn. 1)
Wohnungsangelegenheiten A.1. (Rn. 10)
– als Betreuungsbereich A.1. (Rn. 10)
– Entrümpelung J.3. (Rn. 1)
– mietrechtliche Betreuungstätigkeit L.
– Schutz der Wohnung des Betreuten J.3. (Rn. 1)
– Zutritt zur Wohnung J.3. (Rn. 6)
Wunsch
– des Betroffenen bei der Betreuerauswahl A.1. (Rn. 16)

Zuständigkeit
– des Betreuungsgerichts A.1. (Rn. 2)
– örtliche A.1. (Rn. 2)
Zutritt zur Wohnung
– als Aufgabenbereich J.3. (Rn. 6)
Zuzahlungen
– Befreiung von M.29.
Zwangsbehandlung
– ambulante J.1a. (Rn. 12)
Zwangsernährung K.6. (Rn. 8)
Zwangsmaßnahmen
– ärztliche Zwangsmaßnahmen J.1a., J.1b., J.1c., J.2.
– bei Ausübung der Betreuung J.4. (Rn. 8)
– Betreueranträge zur Genehmigung J.1a., J.1b., J.1c., J.2., J.3., J.4., J.6.
– bei gewaltsamer Wohnungsöffnung J.3. (Rn. 1)
– im Rahmen eines stationären Aufenthalts J.2. (Rn. 14)
– Überblick J. Vorbemerkungen
– zur Verbringung in ein Krankenhaus J.1b. (Rn. 1)
Zwangsmedikation
– und Freiheitsentziehende Unterbringung H.2. (Rn. 5)

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG